

Verkauf von GermanMalt und GlobalMalt

Preismaximierung trotz herausfordernder Vertrieb Joint-Venture

GermanMalt



Verkauf von GermanMalt an Graincorp

2011

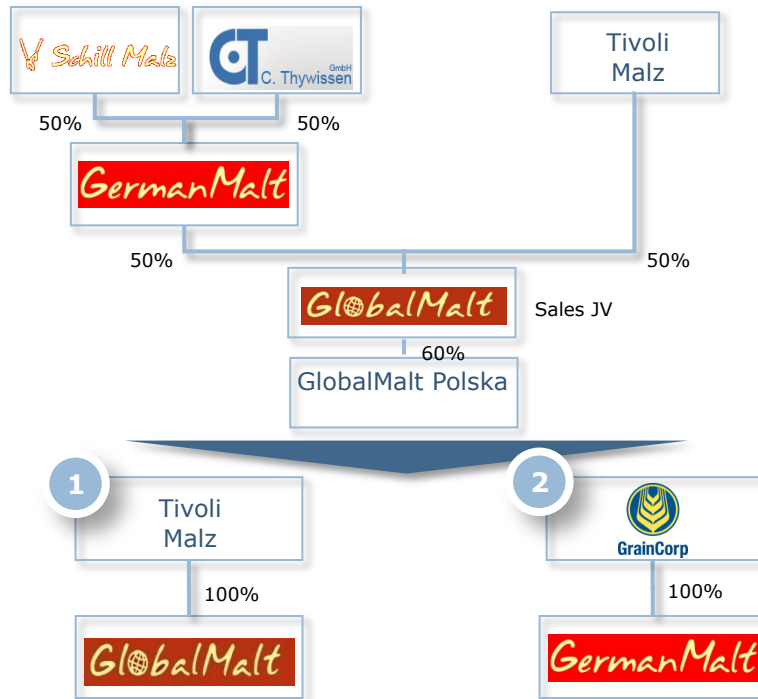
GlobalMalt



Verkauf von GlobalMalt an Tivoli Malz

2011

Transaktionsstruktur



Veräußerung von GermanMalt, einem führenden deutschen Mälzer in Familienbesitz, an den australischen Agrarkonzern Graincorp

Herausfordernde Transaktionsstruktur durch Auflösung des Vertriebs-Joint-Ventures mit Tivoli Malz

Beschreibung der Transaktion

- Veräußerung von GermanMalt durch C. Thywissen GmbH und Schill Malz (die „Gesellschafter“) an Graincorp für EUR 58 Mio. in Juli 2011
- Gleichzeitige Veräußerung der 50%-igen Beteiligung von GermanMalt an GlobalMalt, dem Vertriebs-Joint-Venture mit Tivoli Malz und 60% Gesellschafter an GlobalMalt Polska, an den Joint-Venture Partner Tivoli Malz
- Wettbewerbsintensive Auktion mit starkem Interesse der global führenden Mälzereien
- Ausstieg für Gesellschafter zu einer attraktiven Bewertung, trotz des derzeitigen Abschwungs im Malzzyklus

Strategische Zielsetzung

- Unaufhaltsamer Globalisierungsprozess in der Malzindustrie als Reaktion auf fortlaufende Konsolidierung in der Bierindustrie
- Nach aktiver Beteiligung an der Konsolidierung im Inland, möchten die Gesellschafter aktiv in den Internationalisierungsprozess mit einem starken Partner eingreifen
- GermanMalt bietet eine ideale Ergänzung zu den Malzaktivitäten von Graincorp
 - Deutschland als Eintritt in Kontinentaleuropa (bisher nur in UK vertreten)
 - Komplementäres Exportbusiness nach Afrika und Südamerika (zzgl. zu Graincorpszeitigem Export nach Asien)